

# Böllhoff Stiftung

## Selbstverpflichtungserklärung zum Umgang mit Minderjährigen und Schutzbefohlenen

Die Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung setzt sich in Bielefeld und im Raum Finsterwalde mit den Programmen „Ich will“ und „Hand in Hand“ für die Stärkung junger Menschen ein. Nur vertrauensvolle Beziehungen geben jungen Menschen Sicherheit und stärken sie. Ein wertschätzender Umgang mit den jungen Menschen ist die Grundlage unserer Arbeit.

Hiermit verpflichte ich, \_\_\_\_\_  
(Name in Druckbuchstaben), mich zu einem Grenzen achtenden Umgang mit jungen Menschen und folgende Leitlinien zu beachten und verbindlich einzuhalten:

1. Ich achte und respektiere die Persönlichkeit und Würde meiner Mitmenschen. Meine Arbeit mit den jungen Menschen ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
2. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion und meiner besonderen Vertrauens- und Autoritäts-stellung gegenüber den mir anvertrauten jungen Menschen bewusst. Mein Handeln ihnen gegenüber ist nachvollziehbar, ehrlich und respektvoll.
3. Ich gehe achtsam mit Nähe und Distanz um und respektiere die persönlichen Grenzen von anderen. Ich wahre die (räumliche) Intimsphäre und beachte diese auch im Umgang mit Medien, insbesondere bei der Nutzung des Internets.
4. Ich bin mir meiner eigenen Grenzen bewusst und kommuniziere diese. Ich hole mir frühzeitig Unterstützung, wenn ich an meine Grenzen komme.
5. Ich beziehe aktiv Stellung gegen diskriminierendes, grenzverletzendes, abwertendes, gewalttätiges oder sexistisches Verhalten – sei es durch Worte, Taten, Bilder oder Videos.
6. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus und ich missbrauche das mir entgegengebrachte Vertrauen nicht zum Schaden von schutzsuchenden jungen Menschen.
7. Ich bin mir bewusst, dass jede grenzüberschreitende und sexualisierte Handlung gegen junge Menschen arbeitsrechtliche und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen hat.
8. Ich versichere, nicht wegen einer in §72 a Abs. 1 SGB VIII benannten Straftat (u.a. Verletzung der Fürsorge oder Erziehungspflicht, sexueller Missbrauch, Nötigung oder Misshandlung von Schutzbefohlenen) rechtskräftig verurteilt worden zu sein. Ich versichere des Weiteren, dass derzeit weder ein gerichtliches Strafverfahren noch ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist.

---

*Ort, Datum*

---

*Unterschrift*